

Carsten Gerlinger, Quint:Essence Capital S. A., Luxemburg

Die Fondsvielfalt an der Börse Hamburg

Geld & Brief stellt in einer Serie jeweils einen der über 3.700 an der Börse Hamburg gelisteten Fonds vor. Alle Porträts werden von den Unternehmen selbst verfasst und stellen keine Empfehlung dar. In dieser Ausgabe wird der **Quint:Essence Strategy Defensive** vorgestellt.

Die Finanzkrise hat die Risikoneigung vieler Investoren grundlegend verändert. Waren sie früher vielfach bereit, hohe Risiken einzugehen, steht nun die Suche nach einer defensiven Kapitalanlage im Vordergrund. Allerdings hat es der Anleger bei 32.000 in Deutschland auswählbaren Investmentfonds wahrlich nicht leicht, die „richtige“ Investitionsentscheidung zu treffen. Daher sollte sich jeder Interessent zunächst fragen: Wodurch zeichnet sich eigentlich eine defensive Kapitalanlage aus?

Die wesentlichen Merkmale einer defensiven Kapitalanlage sind:

1. Der Werterhalt der Anlage hat oberste Priorität.
2. Es werden nur Investitionen in qualitativ hochwertige Wertpapiere vorgenommen. Nur eine ruhige und besonnene Investmentpolitik ermöglicht eine konstant gute Performance bei vergleichsweise geringer Volatilität.
3. Die Kapitalanlage ist transparent, nachvollziehbar und für jeden Anleger verständlich.

So einfach dies klingen mag – es sind hohe Maßstäbe, die der kritische Investor damit an eine defensive Investmentstrategie stellt. Längst nicht alle Produkte können diesen Anforderungen gerecht werden.



Franz Schulz

Bei der Luxemburger Gesellschaft Quint:Essence Capital S. A. ist der Firmenname Programm: Sie steht für die Konzentration auf das Wesentliche, den Kunden und seine Bedürfnisse.

Mit dem Vermögensverwaltungsfonds Quint:Essence Strategy Defensive bietet die Kapitalanlagegesellschaft Anlegern auf der Suche nach einer defensiven Investitionsmöglichkeit ein klar strukturiertes und verständliches Produkt, das ebenso transparent wie erfolgreich ist.

Transparent und nachvollziehbar – der Fonds erfüllt diese Kriterien mit seiner Konzentration auf Investments in ausschließlich 6 Sektoren, von denen jeder ein bestimmtes Anlageziel verfolgt.

Im 1. Sektor investiert er in sichere Staatsanleihen, aktuell aus Deutschland, Frankreich, Kanada und Norwegen. Den 2. Sektor bilden inflationsgesicherte Staatsanleihen. Bonitätsmäßig gute Unternehmensanleihen (3. Sektor) dienen der Renditeerzielung und interessante Wandelanleihen (4. Sektor) runden das Bild ab. In Extremsituationen ist auch eine Investition in defensive Aktien möglich (5. Sektor). Derzeit und in den vergangenen 12 Monaten hält der Fonds in dieser Assetklasse keine Investments. Zudem besteht die Möglichkeit, vorübergehend Liquidität

in Geldmarktanlagen (bis zu 100 Prozent) zu parken (6. Sektor) – ein großer Vorteil in sogenannten Überhitzungsphasen.

Auch bei der Auswahl der Investments folgt der Fonds dem Prinzip der Konzentration auf das Wesentliche: maximal 24 Einzeltitel und (zusätzlich) 6 Investmentfonds sind pro Sektor zulässig. Das dient der Transparenz und macht den Fonds jedem Anleger erklärbar. Alle Investments müssen den strengen Auswahlkriterien der Fondsmanager Franz Schulz und Carsten Gerlinger standhalten: bei bester Substanz eine nachhaltige, überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen.

Derzeit ist die durchschnittlich gebundene Restlaufzeit der Anleihen im Portfolio relativ kurz, Ausdruck eines eher konservativen Anlagestils. Auf der Währungsseite liegt der Investitionsschwerpunkt auf dem Euro, allerdings haben zwischenzeitlich auch aussichtsreiche Fremdwährungen Aufnahme in das Portfolio gefunden.

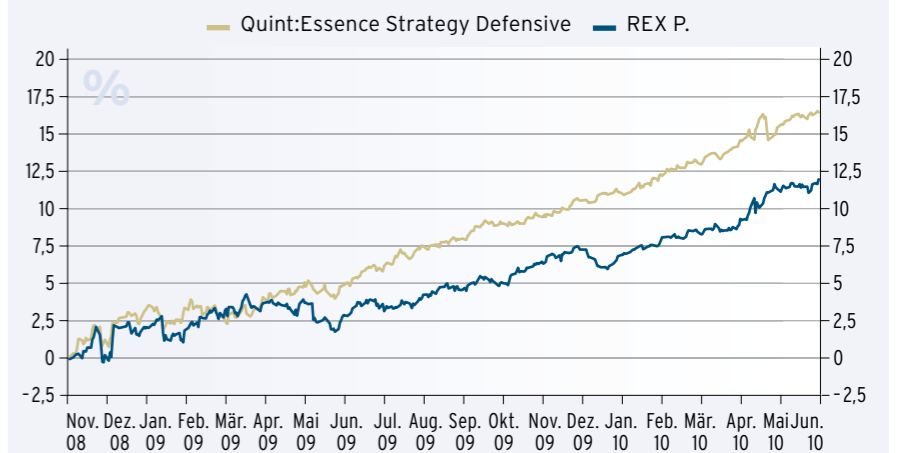
Die strenge Investmentpolitik des Fonds zahlt sich aus. Der defensiv orientierte Anleger konnte seit Fondsaufgabe (1995) eine Performance von 113,94% erzielen, allein im ersten Halbjahr 2010 lag der Quint:Essence Strategy Defensive mit 5,54% in der Spitzengruppe vergleichbarer Fonds und besser als der Rex P.

Jede noch so gute Performance sollte – gerade bei defensiven Investments – nie den Blick auf die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fonds verstellen. Auch hier wartet der Quint:Essence Strategy Defensive mit einem Bestwert von nur 2,81% p.a. (in 2010) auf. Er trägt nicht umsonst höchste Ratings einschlägiger Agenturen und hat einen Spitzenplatz bei „Fonds im Dauertest“ der Stiftung Warentest.

SO HANDELN SIE INVESTMENTFONDS AN DER BÖRSE HAMBURG

Anleger, die sich günstige Konditionen beim Fondskauf und -verkauf sichern wollen, sollten nur eines tun: als Handelsplatz Börse Hamburg eingeben. Aber der Reihe nach. Zuerst sollten die Preise verglichen werden. Die entscheidende Vergleichszahl ist der Ausgabeaufschlag. Als Anleger schauen Sie bei Ihrer Direktbank nach, wie hoch der Ausgabeaufschlag ist. Dieser ist üblicherweise im Kaufpreis enthalten. Als Beratungskunde einer Bank oder Sparkasse fragen Sie Ihren Berater nach dem aktuellen Kaufpreis. Dann vergleichen Sie den Preis mit den Preisen des Fonds Ihrer Wahl an der Börse Hamburg unter www.boersenag.de. Dort gibt es den Spread, also die Differenz zwischen Geld- und Briefkurs. Für viele Fonds zahlen Anleger meist weniger als 0,5% Spread an der Börse Hamburg. Wenn Sie sich für die Börse entscheiden haben, brauchen Sie als Direktbank-Kunde nur noch Börse Hamburg als Handelsplatz einzugeben. Als Beratungskunde einer Bank oder Sparkasse sagen Sie Ihrem Berater, dass Sie Ihre Fonds an der Börse Hamburg kaufen möchten.

ENTWICKLUNG DES QUINT:ESSENCE STRATEGY DEFENSIVE



Stand: 30.06.2010

DIE FÜNF GRÖSSTEN POSITIONEN

1. BR. DEUTSCHLAND 07/14	8,9%
2. BR. DEUTSCHLAND 01/15	8,8%
3. STARCAP ARGOS -UNITS-	6,9%
4. EBRD EMTN 11/13	6,6%
5. BR. DEUTSCHLAND 07/13	6,3%

Stand: 30.06.2010

STAMMDATEN DES QUINT:ESSENCE STRATEGY DEFENSIVE

ISIN:	LU0063042229
WKN:	974560
FONDSWÄHRUNG:	Euro
FONDSART:	Thesaurierend